

Pressemitteilung.

Manuelle Fertigung 2.0 für Betonfertigteilewerke

Projektionen statt Papierpläne: Chekker bietet digitale Unterstützung am Fertigungsarbeitsplatz

Chekker, das digitale Assistenzsystem zur direkten Unterstützung der Werker in Betonfertigteilewerken am Arbeitsplatz, steht für automatisierte Produktions- und Qualitätssicherung. Als Schnittstelle zwischen Plandaten und Produktion vereinfacht es die Ausführung komplexer Tätigkeiten. Die Weltneuheit wurde Anfang 2022 eingeführt und stößt schon jetzt auf großes internationales Interesse. Chekker ist ab dem dritten Quartal 2022 erhältlich.

Chekker ist eine bahnbrechende Neuentwicklung der Robotic Eyes in Zusammenarbeit mit dem deutschen Bauproduktehersteller Schöck Bauteile GmbH. Robotic Eyes gehört zu den Vorreitern in Augmented Reality- (AR) und Artificial intelligent (AI)-basierten Lösungen für die Baubranche und andere Bereiche. Der Vertrieb von Chekker erfolgt über die beamionic gmbh, eine 100-prozentige Tochter von Robotic Eyes. Beamionic hat sich auf Produkte und Dienstleistungen, die im Bereich Digitalisierung von manuellen Fertigungsarbeitsplätzen einen Mehrwert bieten, spezialisiert.

Chekker – ein digitaler Quantensprung

Mit Chekker bekommen Arbeiter und Werker in Betonfertigteilewerken ein Präzisionsmessinstrument an die Hand, das gleichzeitig die Herstellung der Fertigteile revolutioniert. Chekker projiziert eine schrittweise Anleitung im Maßstab 1:1 direkt auf die Arbeitsfläche. Das umständliche und fehleranfällige Abgleichen der Papierpläne und Ergebnisse gehört damit der Vergangenheit an.

Eine automatisierte Kalibrierung sorgt für Präzision, die integrierte, automatisierte Qualitätsüberprüfung überwacht die exakte Ausführung und meldet jede Abweichung. Zudem erlauben die optional, parallel erfassten Zeitdaten den Fertigteilwerken eine automatisierte Nachkalkulation beziehungsweise erleichtern die Analyse des Herstellungsprozesses. Dabei ist Chekker auch einfach zu bedienen und stellt somit eine hocheffiziente Hybridlösung aus vollflächiger Beamerprojektion und optionaler AR-Visualisierung auf Tablet, Smartphone oder HoloLens dar.

Facharbeit digital einfach gemacht

Das Ergebnis von produzierten Betonfertigteilen sind geprüfte digitale Zwillinge, die BIM „As-Built“ Modelle der Betonfertigteile. Die neue digitale Lösung für Betonfertigteilwerke ist daher auch angesichts des Fachkräftemangels höchst attraktiv. Indem sie Komplexität vereinfacht und intuitiv anleitet, macht sie das manuelle Arbeiten effizienter und präziser – bei gesicherter korrekter Ausführung der durchgeführten Arbeitsschritte dank automatischer Überprüfung. Ein wichtiger Aspekt für die hohen Qualitätsanforderungen im Fertigteilbereich, wie Dr. Wolfgang Walcher, Geschäftsführer bei Robotic Eyes, betont: „Mit Chekker werden der negative Einfluss des Facharbeitermangels und die damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Produktion reduziert.“

Begeistertes Feedback von Anwendern

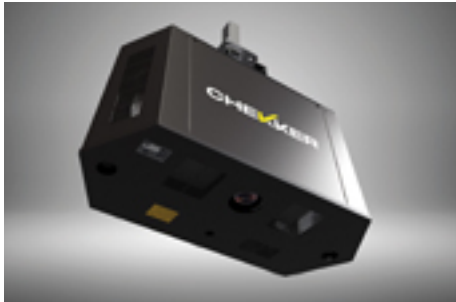
Seit einigen Monaten ist Chekker bei ausgewählten Kunden der FTW-Branche im DACH-Raum im Einsatz und muss sich dort unter realen Bedingungen beweisen. „Auf diese Weise konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln, die in die Weiterentwicklung einfließen. Das Feedback ist bisher durchweg positiv, die meisten Kunden sind begeistert und sehen im Chekker die Zukunft der Fertigteilbranche“, sagt Hubert Fritschi, Geschäftsführer bei beamionic. Das erklärt unter anderem das große Interesse an dem neuen digitalen Assistenzsystem auch auf internationaler Ebene.

Chekker ist ab Herbst 2022 erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.chekker.com

Bildmaterial

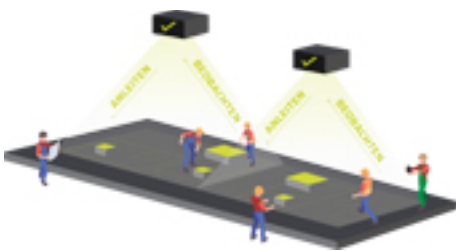
[digitalBAU-2022_PM_CHEKKER_1]



Die Weltneuheit Chekker ist das digitale Assistenzsystem für Betonfertigteilwerke.

Foto: Robotic Eyes GmbH

[digitalBAU-2022_PM_CHEKKER_2]



Mit Chekker bekommen Werker eine schrittweise Anleitung im Maßstab 1:1 direkt auf die Arbeitsfläche projiziert. Gleichzeitig wird überprüft, ob alle Einbauteile und die Bewehrung entsprechend der Planung richtig eingebaut sind.

Foto: Robotic Eyes GmbH

[digitalBAU-2022_PM_CHEKKER_3]



Projektionen statt Pläne: Chekker ist die einfach zu bedienende und hocheffiziente Hybridlösung aus 2,5D-Laser-/Beamerprojektion und optionaler AR-Visualisierung auf Tablet, Smartphone oder HoloLens.

Foto: Robotic Eyes GmbH

[digitalBAU-2022_PM_CHEKKER_4]



Der Vorstand der Schöck AG und Robotic Eyes GmbH zusammen mit den Geschäftsführern der beamionic gmbh (v. l.): Hubert Fritschi (Geschäftsführer beamionic gmbh), Dr. Wolfgang Walcher (CEO Robotic Eyes GmbH), Dr. Bernhard Reitinger (Technischer Geschäftsführer Robotic Eyes GmbH und Geschäftsführer beamionic gmbh), Mike Bucher (Vorstandsvorsitzender Schöck AG).

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Ansprechpartner für Medien- und Presseanfragen

Schöck Bauteile GmbH:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams
König-Karl-Straße 10
70372 Stuttgart
Tel.: 0711 – 92545-284
E-Mail: c.schams@anselmoellers.de

Robotic Eyes GmbH:

Robotic Eyes GmbH

Alexander Huber | Head of Marketing & Communications
Schillerstraße 26
8010 Graz, Austria
E-Mail: marketing@robotic-eyes.com
www.robotic-eyes.com